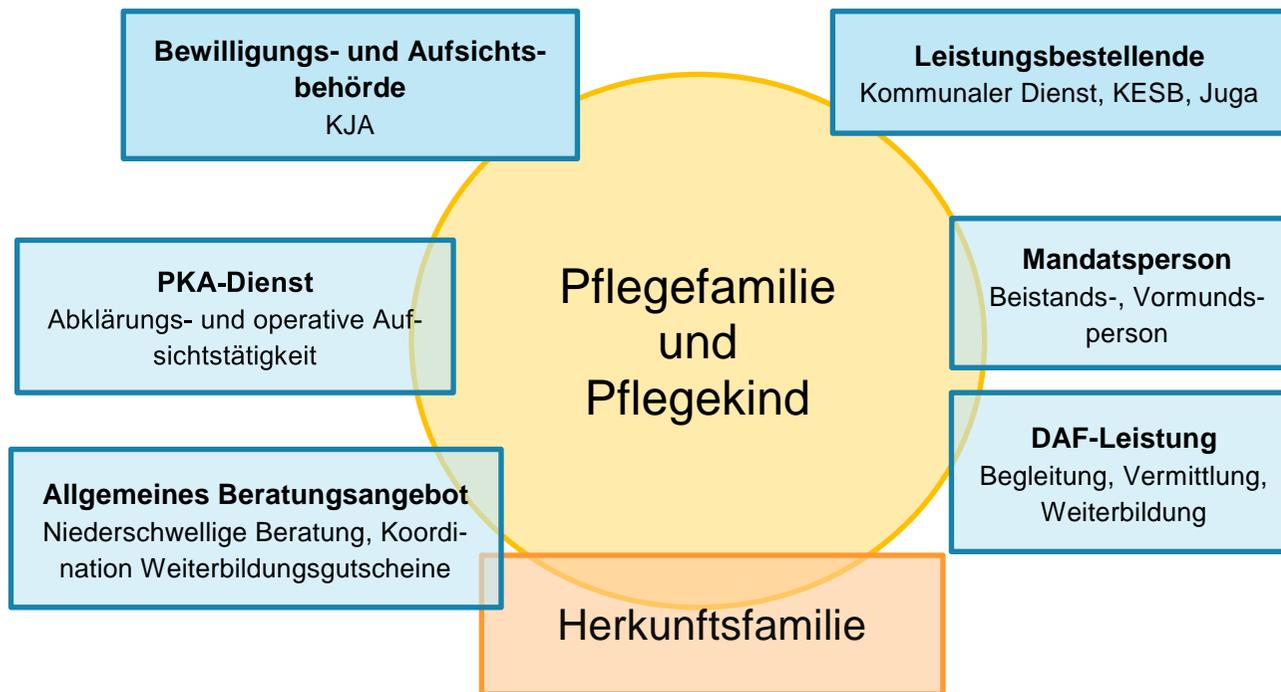




Rollen, Aufgaben, Kompetenzen und Schnittstellen im Pflegekinderbereich

Überblick über die Aufgaben der Akteurinnen und Akteure und ihre Schnittstellen.



Rechtliche Grundlagen

- Bundesrechtliche Bestimmungen insbesondere des Zivilgesetzbuches (ZGB)
- Verordnung über die Aufnahme von Pflegekindern (PAVO)
- Kantonales Gesetz über die Leistungen für Kinder mit besonderem Förder- und Schutzbedarf (KFSG)
- Kantonale Verordnung über die Leistungen für Kinder mit besonderem Förder- und Schutzbedarf (KFSV)
- Kantonale Verordnung über die Aufsicht über stationäre Einrichtungen und ambulante Leistungen für Kinder (ALKV)
- Richtlinien Familienpflege des Kantonalen Jugendamtes (KJA)
- Leistungsvertrag KJA – PKA-Dienst

Thema	AkteurIn	Aufgaben und Kompetenzen	Schnittstelle und Zusammenarbeit
Bewilligungs- und Aufsichtsbehörde	KJA	<ul style="list-style-type: none"> - Gesamtverantwortung über Prozesse, Verfahren und Entscheid im Aufsichts- und Bewilligungsverfahren - Schulung, Weiterbildung, Erfahrungsaustausch - Öffentlichkeitsarbeit/Sensibilisierung; ggf. delegiert an PKA-Dienste 	KJA erteilt Auftrag an PKA-Dienst Auf Anfrage der Leistungsbestellenden (komm. Dienste, KESB, Juga) informiert KJA über freie Pflegeplätze
Generelle Bewilligung	PKA	Eignungsprüfung und Gesamtbeurteilung der Eignung im Auftrag KJA (Prüfung Gesuchsunterlagen, Gespräch, Beurteilung) für alle Unterbringungsformen	KJA erteilt Auftrag an PKA-Dienst
	DAF	Qualifizierungsprozess gemäss Leistung KFSG für Krisen- und Wochenunterbringung; Pool von potenziellen Pflegefamilien	Information zuhanden PKA-Dienst
	KJA	Entscheid generelle Bewilligung (Verfügung)	
Leistung: Vermittlung bei Langzeitunterbringung	KJA	Suche nach Pflegeplatz gemäss Datenbank generelle Bewilligung.	Auftrag an PKA zur Passungsabklärung
	DAF	Qualifizierungsprozess, Prüfung der Eignung und Passung im Auftrag der Leistungsbestellenden (KESB / Sozialdienst / Juga) gemäss Leistung KFSG	KJA erteilt ggf. Eignungsbescheinigung und Pflegekindbewilligung Information zuhanden PKA (Aufsicht)
Abklärung Eignung und Passung betreffend Aufnahme bei Nahestehenden (Verwandtschaft und Sozialraum)	PKA	Eignungsprüfung und Gesamtbeurteilung in Bezug auf die Aufnahme eines konkreten Kindes (Eignung und Passung) im Auftrag KJA	KJA erteilt Auftrag an PKA-Dienst
Pflegekindbewilligung	PKA	Abklärung der Passung im Auftrag KJA	KJA erteilt Auftrag an PKA-Dienst
	KJA	KJA Erteilung Pflegekindbewilligung (Verfügung)	
Aufsicht	PKA	Aufsichtstätigkeit (Hausbesuch)	Information mögliche Kindeswohlgefährdung zuhanden KESB (Meldepflicht) in Absprache KJA
	KJA	Prüfung Aufsichtsbogen, ggf. geeignete Massnahmen, Widerruf der Bewilligung.	Information mögliche Kindeswohlgefährdung zuhanden KESB (Meldepflicht)
Leistungsbestellung	KESB	Fachliche Indikation zum individuellen Förder- und Schutzbedarf (im Kindesschutzverfahren) Bei behördlicher Unterbringung Ausarbeitung und Abschluss Pflegevertrag mit Pflegeeltern; Bestimmung des Pflegegeldes (gemäss KFSV)	Information über KS-Massnahme zuhanden KJA, ggf. Weitergabe von aufsichtsrelevanten Informationen an PKA-Dienst

	SD	Fachliche Indikation zum individuellen Förder- und Schutzbedarf (im Rahmen der einvernehmlichen Leistungsvermittlung) Vorbereitung Pflegevertrag; Bestimmung des Pflegegeldes (gemäss KFSV)	Information über Unterstützungsleistungen einvernehmlicher KS zuhnden KJA, ggf. Weitergabe von aufsichtsrelevanten Informationen an PKA-Dienst
Fallführung (Beistand)	Mandats-person SD	<ul style="list-style-type: none"> - Koordination der Verfahren, Fallführung und Case Management - Suche nach Pflegeplatz für eine bestimmtes Kind, ggf. in der Verwandtschaft und im Sozialraum. - Ausarbeitung und Unterstützung im Abschluss des Pflegevertrags - Antrag des Pflegegeldes an das KJA bei einvernehmlicher Unterbringung 	Information über besondere Vorkommnisse zuhnden KJA, welche ggf. aufsichtsrelevanten Informationen an PKA-Dienst weiterleitet.
Allgemeine Beratungsangebot	Allgemeine Beratungsstelle	<ul style="list-style-type: none"> - Information und Sensibilisierungsarbeit zum Thema Pflegekinder für interessierte Familien, Kurzberatung, Triage, - Koordination Weiterbildungsgutscheine 	<ul style="list-style-type: none"> - Schnittstelle KJA: Weiterleitung interessierte Familien - Schnittstelle Pflegefamilien: Kurzberatung und Koordination der Weiterbildungsgutscheine - Schnittstelle Weiterbildungsanbieterende (DAF): Koordination des Weiterbildungsangebots - Schnittstelle zu Akteur*innen in der Kinder- und Jugendhilfe (SD, KESB, DAF, etc.) im Rahmen der Triagen